

Das Brustzentrum der Med. Hochschule Hannover Spitzenleistung und Kompetenz

Das Brustzentrum der MHH ist die zentrale Einrichtung bei Fragen zur Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Brust. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei dem Brustkrebs zu. Frauen und auch Männern mit Brustkrebserkrankungen bieten wir ein ganzheitliches Betreuungskonzept, dessen hohe fachliche Kompetenz durch unabhängige Gutachter nach den hohen Qualitätsstandards der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie (Brusterkrankungen) und der DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert worden ist. Das therapeutische Vorgehen im Hinblick auf die Erkrankung wird in der Tumorkonferenz, einer interdisziplinären Spezialistenrunde individuell für Sie abgestimmt. Der unmittelbare Kontakt zur Forschung ermöglicht uns dabei die Durchführung hochrangiger Untersuchungs- und modernster Behandlungsverfahren. So können wir Ihnen hohe Therapiequalität sowie die Teilnahme an klinischen Studien anbieten und neueste Erkenntnisse sofort in die Diagnostik und Therapie einbringen.

Terminvereinbarung im Brustzentrum

(nach Überweisung vom Frauenarzt)

Mo-Do v. 8-16 Uhr/ Fr v. 8-14 Uhr

Telefon: 0511/532-9563

Ihr erster Besuch - was sollten Sie mitbringen?

- ✓ Krankenversichertenkarte + Überweisungsschein vom *Frauenarzt*
- Bitte bringen Sie zum Vergleich alle Vorbefunde mit :
- ✓ Vor-Mammographien mit den schriftlichen Befunden
- ✓ Bilder und Befunde anderer Untersuchungen, wie z.B. Kernspintomographie, Ultraschall, Röntgen, CT und Szintigramm
- ✓ Falls Sie bereits an der Brust operiert wurden, bringen Sie die entsprechenden Arztbriefe, Operationsberichte und histologische (feingewebliche) Gutachten mit. Diese liegen in der Regel Ihrem Frauenarzt oder Hausarzt vor.

Zeit für Fragen und klärende Antworten

Bei Ihrem ersten Termin in unserem Brustzentrum wird die betreuende Ärztin/der betreuende Arzt mit Ihnen umfassend über Ihre medizinische Vorgeschichte, Ihre aktuelle Erkrankung und über die möglichen Untersuchungsschritte sprechen. Danach findet eine Tastuntersuchung sowie die Ultraschall- und ggf. Mammographieuntersuchung der Brust und der Achselhöhle statt.

Was passiert, wenn ein auffälliger Befund bestätigt wird?

Falls Sie einen tastbaren Knoten oder einen sichtbaren Befund im Ultraschall haben, kann aus diesem ambulant mit einer dünnen Nadel in örtlicher Betäubung eine Gewebeprobe für eine feingewebliche Untersuchung entnommen werden. Ist in der Mammographie z.B. auffälliger Mikrokalk erkennbar, besteht die Möglichkeit der Probenentnahme unter Röntgensicht. Das Ergebnis liegt meist innerhalb von wenigen Tagen vor. In Abhängigkeit des Ergebnisses der feingeweblichen Untersuchung wird mit Ihnen über das weitere Vorgehen beraten. Falls der Befund entfernt werden muss, bekommen Sie einen Termin für die stationäre oder vorstationäre Aufnahme.

Bitte denken Sie daran, 1 Woche vor einer geplanten Gewebeprobeentnahme alle blutverdünnenden Medikamente nach Rücksprache mit Ihrem Haus- oder Frauenarzt abzusetzen!

Optimale operative Versorgung

Voraussetzung für die optimale Planung und Durchführung der operativen Therapie des Brustkrebs ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Operateuren und Pathologen, den Radiologen und Strahlentherapeuten. Das Vorgehen ist heute stark individualisiert und berücksichtigt die Bedürfnisse der einzelnen Patientin, die Resultate der körperlichen Untersuchung sowie der bildgebenden Diagnostik (Mammographie, Sonographie, MRT, Röntgen, Szintigraphie) und die Ergebnisse der feingeweblichen Untersuchung (Histologie). In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden die Befunde und die verschiedenen operativen Möglichkeiten gemeinsam mit Ihnen besprochen.

Gut informiert und betreut

Zur Bewältigung psychischer und sozialer Belastungen im Zusammenhang mit der Erkrankung erhalten Sie Unterstützung in allen Phasen der Behandlung:

- zum Zeitpunkt der Diagnosestellung und danach,
- bei der Planung der Therapien,
- während des Krankenhausaufenthaltes
- während der ambulanten Behandlung in unserem Haus.

Auch die Angehörigen unserer Patientinnen können Beratung und Unterstützung gern in Anspruch nehmen. Hierfür stehen Ihnen die Ansprechpartnerinnen der Bereiche Psychosoziale Krebsberatung, Gynäkologische Psychosomatik, Sozialdienst, Seelsorge und der Selbsthilfegruppen zur Verfügung.

Unser Team ist für Sie da



Fr. Dr. Hille
Oberärztin/Brustzentrum



Prof. Dr. Hillemanns
Direktor der Frauenklinik



Fr. Dr. Pertschy
Diagn. Radiologie



Fr. Prof. Dr. Park-Simon
Stellvertr. Klinikdirektorin
Gyn. Onkologie

Fachübergreifende Zusammenarbeit mit Spezialisten aus:

- der Klinik für Frauenheilkunde
- der Klinik für Diagnostische Radiologie
- der Klinik für Strahlentherapie und spezielle Onkologie
- dem Zentrum Pathologie, Forensik und Genetik
- der Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
- der Klinik für Nuklearmedizin
- dem Bereich der niedergelassenen Ärzte

Diagnostik

- Digitale Mammographie und hochauflösende Mammasonographie | MRT-Mammographie
- minimalinvasive (schonende) Diagnostik mittels mammographisch, Ultraschall- oder MRT-gesteuerter Probenentnahme mit schneller feingeweblicher Befundung

Operative Therapie auf höchstem Niveau

- Hoher Anteil an Brust erhaltenden Operationen bei Brustkrebskrankungen; Onkoplastische Operationen
- Wächter-Lymphknoten-Entfernung
- Sofortaufbau bzw. spätere Rekonstruktion mittels Eigengewebe oder Implantaten (in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen der Plastischen Chirurgie der MHH)
- Plastische Operationen: Bruststraffungen, Brustverkleinerungen | -vergrößerungen, Korrektur angeborener Fehlbildungen

Und außerdem...

- Ambulante Chemotherapie in unserer Tagesklinik
- Genetische Beratung
- Psychoonkologische Begleitung
- Sozialrechtliche Beratung
- Seelsorgliche Betreuung
- Beratung durch das Ernährungsteam der MHH
- Kosmetikseminar

Anfahrtswege zur MHH

Mit der Stadtbahn (Üstra)

- ➔ **Linie U 4** vom Kröpcke Richtung Roderbruch bis Haltestelle „**Misburger Strasse**“, links ca. 100 m der Berckhusenstrasse folgen, in der Kurve rechts in die Helstorfer Strasse – Sie gehen jetzt direkt auf die Frauenklinik (K11) zu.

Mit den Buslinien (Üstra)

- ➔ **123** - Richtung Buchholz
 - ➔ **124** - Richtung Misburg
 - ➔ **127** - Richtung Kantplatz
 - ➔ **137** - Richtung Spannhagengarten
- bis Haltestelle „**Misburger Strasse**“, weiter wie oben

Mit dem Auto

- ➔ **A7 von Kassel** – bis Autobahn-Dreieck Hannover-Süd,
 - ➔ **A7 von Hamburg** – bis Autobahn-Kreuz Hannover-Kirchhorst
 - ➔ **A2 von Dortmund oder Berlin** – bis Autobahn-Kreuz Hannover-Buchholz,
- jeweils **weiter auf A37 (Messeschnellweg)** bis Hannover - bis zum Weidetorkreisel, dort in die Karl-Wiechert-Allee einbiegen, wenige Minuten später auf der rechten Seite zur MHH abbiegen

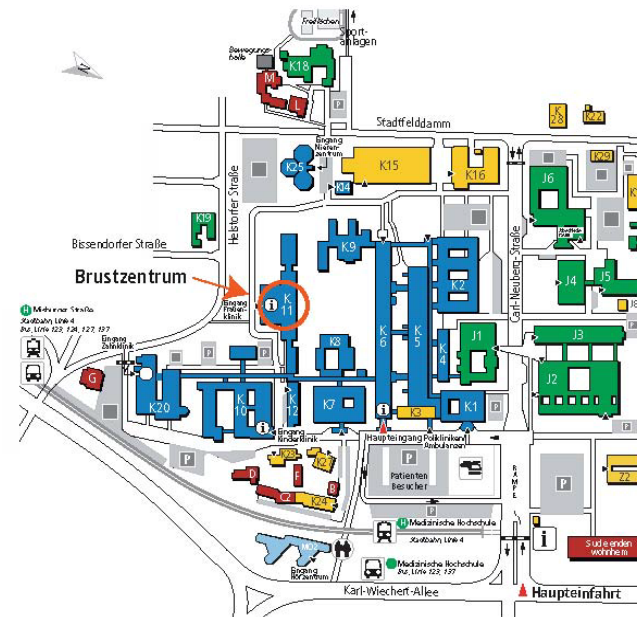
Brustzentrum

der Medizinischen Hochschule Hannover
(Be)handeln mit Kompetenz



Medizinische Hochschule Hannover - Brustzentrum

Carl-Neuberg-Str. 1 – 30625 Hannover
www.mh-hannover.de/brustzentrum.html



Zertifiziert nach den Qualitätsstandards der
 • Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der
 • Deutschen Gesellschaft für Senologie (DGS)
 • DIN EN ISO 9001:2008